

[15677.] Anfang Februar d. J. erliess ich an meine geehrten Herren Collegen das nachstehende Circular:

„Die Herausgabe resp. Vertrieb von Adressbüchern bildet bekanntlich schon seit Jahren eine Specialität meines Verlags-geschäfts. Zur weiteren Cultivirung dieses Zweigs gehe ich jetzt damit um, einen erschöpfenden

Katalog

sämmtlicher, im Deutschen Reich*) erscheinenden Adressbücher — gleichviel ob Staats-, Orts- oder Standes-Adressbücher —

herauszugeben. Dem entsprechend und hingesehen auf die grosse Lückenhaftigkeit der Aufführung von Adressbüchern selbst in den vorhandenen besten Bücherkatalogen — ein Umstand, der es bisher gar oft unmöglich machte, erfolgte Anfragen über das Bestehen gewisser Adressbücher mit Sicherheit zu beantworten — verweist mich auf die gütige Unterstützung meiner geehrten Berufsgenossen, weshalb ich Sie hiermit, unter Zusicherung gleicher Gegengefälligkeiten in ähnlichen Fällen, ergebe bitte:

mir, unter Benutzung des umstehenden Schemas, nicht nur die selbst verlegten oder zum Vertriebe committirten, sondern auch die etwa in Ihrer Umgebung im Wege Selbstverlags der resp. Verfasser erscheinenden Adressbücher aller obengedachten Arten mit thunlichster Beschleunigung gef. näher zu bezeichnen.“

So zahlreich die erbetenen Antworten darauf eingegangen sind, so ist doch noch immer eine grosse Zahl der Herren Collegen damit im Rückstand.

Ich erlaube mir deshalb hiermit eine ergebene Erinnerung, betone nochmals, dass mir bei der erbetenen Anskunft vor allem liegt: an der Angabe der vollen Titel, ihres Verlegers und Wohnorts, der Bogenzahl, des Formats, Preises, Ordinalzahl der neuesten Auflage, Bezugsbedingungen und Zeit des Erscheinens, sehe recht baldgef. Bittgewähr entgegen und sage dafür im voraus besten Dank.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1876.

C. Herm. Serbe.

*) Auch Mittheilungen über ausserdeutsche und ausländische Adressbücher sind sehr erwünscht.

[15678.] 30 verschiedene Romane mit Bilderbeilagen, zusammen 630 Bogen Text in Octav broschirt, Borrath davon 20—25,000 Exempl. (keine Bände), sind unter günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Dresden.

Friedrich Tittel.

Für Colportage-Verleger

[15679.] offerire, um damit vollständig zu räumen, mein Lager von Prämienblättern und erlasse ich zur Probe 1 Collection mit 1 M., als: Gestörte Wildschützen; Tod eines Wildschützen; Morgen; Mittag; Abend; Nacht; Wein, Weib u. Gesang; Der Frühling; zusammen circa 5000 Blätter.

Dresden.

Friedrich Tittel.

[15680.] Bei mir erscheinen in Commission: **Der Landmann.** Zeitung für praktische Landwirthschaft und Organ für die landwirthschaftlichen Casino's und Consumvereine in Nassau. 2. Jahrgang. Preis pro Jahr incl. Postaufschlag 1 M 40 S. Monatlich einmal erscheinend. Auflage 1000. Insertionspreis: Die gespaltene Zeile 10 S.

Zeitschrift des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe. 58. Jahrgang. Preis pro Jahr incl. Postaufschlag 4 M 60 S. Monatlich 3 mal erscheinend. Auflage 2700. Insertionspreis: Die gespaltene Zeile 20 S.

Forstliche Beilage der Zeitschrift des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe. Preis pro Jahr incl. Postaufschlag 1 M 50 S. Monatlich einmal erscheinend. Auflage 2700. Insertionspreis: Die gespaltene Zeile 20 S.

Ich erlaube mir die Herren Verleger einschlägiger Literatur ganz ergebenst um Zuweisung von Inseraten zu bitten.

Wiesbaden, April 1876.

Edmund Rodrian.

H. Skutsch, Verlagsbuchhdlg. in Breslau.

(Specialität: Judaica.)

[15681.]

Jüdische Ritualien!

Ich erlaube mir die geehrten Handlungen davon zu benachrichtigen, daß ich von jetzt ab auch sämtliche

jüdischen Ritualien

(wollene und seidene Tallisse etc.) liefere und bitte, bei Bedarf sich gef. an mich zu wenden. Durch große Bestellungen aus Amerika bin ich in der Lage, aus einer ersten Fabrik des Auslandes billig zu beziehen und hierdurch den Herren Buchhändlern zu äußerst solidem Preise liefern zu können.

In Commission kann ich jedoch nur diejenigen Handlungen geben, welche bereits baar bezogen haben.

Hochachtungsvoll

H. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.

Gemälde- und Kunstsammlung Ruhl.

[15682.]

Die bedeutende Sammlung des verstorb. Herrn Chr. Rh. Ruhl in Cöln (158 werthvolle Gemälde alter und neuerer Meister, 103 kostbare Kunstgegenstände, 13 Pergamentmanuscripte mit Miniaturen, 300 Nrn. vorzügliche Kupferstiche, Radirungen etc.) kommt am 15. Mai und folg. Tage durch die Unterzeichneten in Cöln zur Versteigerung.

Der Katalog ist zu 25 S baar zu beziehen.

Preis für die Prachtausgabe mit 35 photographischen Tafeln: 12 M. ord., 9 M. netto baar.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln. van Pappelendam & Schouten in Amsterdam.

Allgem. Buch- u. Gehilfenverband: Kreis-Verein Sachsen.

[15683.]

Beschluß der Versammlung vom 26. April: „Die Leipziger Mitglieder des Kreis-Vereins Sachsen bekunden hierdurch, daß sie dem Vorsitzenden des Allgem. Buch- u. Gehilfenverbandes, Herrn Eduard Baldamus, trotz der ihm in der von einzelnen Mitgliedern des Leipziger Buch- u. Gehilfenvereins verfaßten Broschüre zutheil gewordenen Angriffe, nach wie vor ihr volles Vertrauen bewahren und wünschen. Herr Baldamus möge sein segensreiches Wirken für den Verband, mit gleichem Eifer wie bisher, noch recht lange bethätigen.“

Der Vertrauensmann des Kreis-Vereins Sachsen: Franz Const. Welter.

Zur Zahlungs-Liste.

[15684.]

Die geehrten Handlungen in Süd-Deutschland mache ich darauf aufmerksam, daß ich in Stuttgart keinen Commissionär mehr habe und daher die mir zukommenden Saldi in Leipzig zu zahlen bitte.

Frankfurt a/M., Ostern 1876.

Moriz Dieckertweg.

Gebrüder Klingenberg

[15685.]

in Detmold, Hof- u. Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen, empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

Verlag von Otto Gültler & Co. in Leipzig.

[15686.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real-schoolwesens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S — Beilagen 9 M — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Bei Aufstellung der Zahlungsliste

[15687.] bitten wir zu beachten, daß wir Ueberträge in diesem Jahre nicht gestatten, den uns treffenden Saldo vielmehr unverkürzt erwarten.

In jedem einzelnen Falle der Nichtberücksichtigung behalten wir uns vor, unser Guthaben durch Postauftrag einzuziehen und nach Befinden das Conto zu schließen.

Dresden, April 1876.

C. C. Reinhold & Söhne,

Mitgl. d. Allgem. freien Verleger-Vereins.

[15688.] G. Regel's Buchh. in Cassel sucht und erbittet Offerten von guten Romanen und Novellen aus den letzten 2 Jahren, ohne Einband und gut erhalten.